



## Finanzierung Ihrer Ausbildung

Die beruflichen Fortbildungszentren der bayerischen Wirtschaft (bfz gGmbH) sind ein zertifizierter Bildungsträger und bieten verschiedenste schulische berufliche Ausbildungen an, die unterschiedlich finanziert werden können:

Je nach Ausbildungsberuf gibt es zum Beispiel:

- Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BaföG**)
- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (**AFBG**)  
oder
- einen **Bildungskredit** ([www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de))
- **Berufsförderungsdienst (BFD)** oder **Reha-Träger**
- „**Zukunftsstarter**“ und viele andere Förderungswege.

Wichtig ist als weiteres Förderungsinstrument der **Bildungsgutschein / das Qualifizierungschancengesetz**.  
Infos: Bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder Jobcenter.

Ab Juli 2023 können nun auch alle schulischen Ausbildungen mit Bildungsgutschein gefördert werden und zusätzlich gibt es zwei zusätzliche finanzielle Förderungen (Aufstockungen) für Weiterbildung und Umschulung:

- ein zusätzliches monatliches **Weiterbildungsgeld** in Höhe von 150 € (antragsfrei) und die
- **Weiterbildungsprämie** für bestandene Zwischen- und Abschlussprüfungen wurde verlängert (nach Antragstellung)

Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten im finanziellen Bereich, ist es ratsam, sich umfassend zu erkundigen. Unsere Schulen beraten Sie gerne.

**Ausbildungsdauer:** 2 Jahre in Vollzeit  
Eine Ausnahme gilt am Standort Memmingen:  
Dort dauert sie berufsbegleitend 3 Jahre in Teilzeit.

## Starten Sie durch –

an einer unserer sieben Schulen in Bayern!



Ihre Ansprechpartner\*innen  
an unserer Fachschule in Memmingen

Christian Hartmann (Schulleitung)  
Tanja Haag (Sekretariat)

**Fachschulen für Heilerziehungspflege  
und Heilerziehungspflegehilfe Memmingen der  
bfz gGmbH**

Jägerndorfer Straße 1  
87700 Memmingen  
Telefon 08331 9584-19  
Fax 08331 9584-16  
E-Mail [fsheilerziehungspflege-ubo@bfz.de](mailto:fsheilerziehungspflege-ubo@bfz.de)  
Internet [www.heilerziehungspflegeschule-memmingen.bfz.de](http://www.heilerziehungspflegeschule-memmingen.bfz.de)



Fachschulen für Heilerziehungspflege und  
Heilerziehungspflegehilfe der bfz gGmbH



Ausbildung zum\* zur  
staatlich anerkannten

**Heilerziehungs-  
pfleger\*in**

(Bachelor Professional  
in Sozialwesen)

– Teilzeit oder Vollzeit –

Pädagogik, Heilpädagogik  
und Psychologie

Medizin und Psychiatrie

Praxis der  
Heilerziehungspflege

Pflege

Lebenszeit- und  
Lebensraumgestaltung





## Berufsbild

Im Beruf der Heilerziehungspfleger\*innen stehen Sie Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigungen zur Seite. Der Ansatz einer ganzheitlichen, partnerschaftlichen Erziehung, Pflege, Begleitung und Förderung führt zu einem individuellen, wertschätzenden Umgang mit den Betroffenen.

### Mögliche Tätigkeitsfelder:

- Wohnheime oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- integrative Kindertagesstätten
- ambulante und mobile Hilfsdienste
- Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- Fachkrankenhäuser / Rehabilitationszentren

### Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte\*r Heilerziehungspfleger\*in  
(Bachelor Professional in Sozialwesen)

### Kosten:

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Es werden jeweils eine Aufnahme-, Material- und Prüfungsgebühr erhoben.

### Fördermöglichkeiten:

Es bestehen individuelle Fördermöglichkeiten wie Leistungen nach dem SGB III oder dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Bitte klären Sie rechtzeitig vor Schulbeginn ab, in wie weit diese Leistungen für Sie in Frage kommen.

### Ausbildungsbeginn:

jeweils im September

## Ausbildungsorganisation

### Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise über die geforderte schulische und berufliche Vorbildung

Zum Ausbildungsbeginn gefordert:

- Amtliches Führungszeugnis
- Ärztliches Attest, das die gesundheitliche Eignung für die Ausbildung bestätigt (beides nicht älter als 3 Monate bei Schulbeginn)

### Zugangsvoraussetzungen:

- für die [Ausbildung zum\\*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger\\*in](#): mittlerer Schulabschluss *und*
- gesundheitliche und persönliche Eignung *und* eine der folgenden beruflichen Vorerfahrungen:
- abgeschlossene zweijährige einschlägige Berufsausbildung *oder*
- abgeschlossene Berufsausbildung und einjährige berufliche Tätigkeit im sozialen Bereich *oder*
- mindestens zweijährige einschlägige berufliche Tätigkeit (bei Abitur / Fachabitur genügt eine einjährige Tätigkeit) *oder*
- die vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts

[Eine abgeschlossene Ausbildung zum\\*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelfer\\*in ermöglicht den direkten Zugang zur Ausbildung zum\\*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger\\*in.](#)

## Ausbildungsinhalte

### Theorie – Heilerziehungspflege (1.800 Stunden)

- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Medizin und Psychiatrie
- Pflege
- Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung
- Deutsch
- Politik und Gesellschaft sowie Soziologie
- Recht und Verwaltung
- Übungen zur Religionspädagogik
- Praxis- und Methodenlehre mit Kommunikation

### Praxis der Heilerziehungspflege

Die praktische Ausbildung ist in Form eines **Fachpraktikums** organisiert und findet in Einrichtungen wie z. B. Wohnheimen, Förderstätten oder in integrativen Kindergärten statt.

pro Schuljahr ca. 16 Wochen mit 40 Stunden pro Woche (640 Stunden je Schuljahr)